

	<p>Objekt: Italienischer Dolch mit Korallengriff, um 1600</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Waffen und Militaria, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK gelb 28</p>
--	--

Beschreibung

Kunstvoll bearbeitete Naturalia faszinierten die fürstlichen Sammler – wie dieser Dolch, dessen Griff aus einem Korallenzinken gearbeitet wurde. Eine ringförmige Zwinge, mit zwei geschweiften Delfinen als Zierde, verbindet den Griff mit der Klinge. Die zugehörige Scheide besteht aus Holz und ist mit schwarzem Tuch bezogen. Das Mundstück und der Ortband sind mit vergoldeten Blattornamenten verziert.

Korallen wurde eine apotropäische Wirkung zugeschrieben – sie sollten den bösen Blick abwehren können. So ist dieser Dolch nicht nur eine kunstvoll gearbeitete Stichwaffe aus exotischem Material, sondern er vermittelt neben der Fertigkeit des Menschen, die Natur seinen Vorstellungen anzupassen, auch die Anschauungen jener Zeit.

[Lilian Groß]

Grunddaten

Material/Technik: Bronze, Gold, Stahl, Koralle, Holz
Maße: H. 34,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600
	wer	
	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre

	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Wilhelm Ludwig von Württemberg (1647-1677)
	wo	

Schlagworte

- Dolch
- Exotica (Sammlung)
- Naturalien
- Waffe

Literatur

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Bd. 87 . Stuttgart, S. 90, Anm. 14